



---

## FFT-Newsletter 20/2021 für die Geistes- und Sozialwissenschaften

---

### Ausschreibungen

---

MKW NRW: Rückkehrprogramm

BMBF: Regionale Innovationsgruppen für eine klimaschützende Wald- und Holzwirtschaft (REGULUS)

BMBF: Förderung von Forschungsprojekten zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten der Neurowissenschaften)

### Veranstaltungen

---

Webforum der DFG: „Fördermöglichkeiten internationaler Kooperationen und internationales Handeln der DFG“, 20./21. Oktober

### Weitere Meldungen

---

---

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

---

## Ausschreibungen

---

### MKW NRW: Rückkehrprogramm

Deadline: 10.01.2022

Link: [www.mkw.nrw.de](http://www.mkw.nrw.de)

Mit dem Rückkehrprogramm will das Ministerium für Kultur und Wissenschaft junge Wissenschaftler\*innen zur Rückkehr nach Nordrhein-Westfalen bewegen: Mit jeweils bis zu 1,25 Mio. Euro über fünf Jahre konnten sie im Rahmen des Rückkehrprogramms an einer Universität in NRW eine Nachwuchsgruppe aufbauen.

Die Ausschreibung 2021 richtet sich an Nachwuchswissenschaftler\*innen aus dem Themenfeld Medizinrelevante Forschung. Das Land Nordrhein-Westfalen verfügt hier bereits über führende Einrichtungen und hat es sich zum Ziel gesetzt, diese hervorragende Position weiter zu stärken. Dabei ist ein weites Verständnis dieses Themenfeldes zugrunde zu legen. Eine Begrenzung auf einzelne Fachrichtungen oder die Medizinforschung im engeren Sinne erfolgt ausdrücklich nicht. Die Relevanz des Forschungsthemas für die Medizin muss jedoch deutlich erkennbar sein und im Rahmen des Bewerbungsprozesses überzeugend dargelegt werden. Besonders willkommen sind dabei Bewerbungen aus Fachgebieten, die essentiell für die Weiterentwicklung der Public-Health-Forschung und der Digitalen Medizin sind. Dies umfasst insbesondere die Bereiche Medizininformatik, Biometrie und Epidemiologie.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Iris Brune](#)

---

## **BMBF: Regionale Innovationsgruppen für eine klimaschützende Wald- und Holzwirtschaft (REGULUS)**

Deadline: 31.01.2022

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Gegenstand der Förderrichtlinie ist die Förderung von Innovationsgruppen auf dem Gebiet der nachhaltigen, bio-diversitätsfördernden und klimaschützenden Wald- und Holzwirtschaft mit dem Ziel, durch wissenschaftliche Nachwuchsförderung einen Impuls zur besseren Vernetzung von Einrichtungen der Wald- und Holzforschung untereinander sowie zur gezielten Vernetzung mit Einrichtungen anderer Disziplinen/Branchen zu geben. Darüber hinaus soll der Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis durch neue Partnerschaften im Wald-Holzbereich befördert und durch Innovationskonzepte unterstützt werden.

Eine Innovationsgruppe im Sinne dieser Förderrichtlinie versteht sich als Zusammenarbeit von Mitarbeitenden verschiedener Institutionen, die gemeinsam ein Forschungsthema bearbeiten und dabei insbesondere die Bedingungen für die Umsetzbarkeit und die potenzielle Wirkung ihrer Forschungsarbeiten und -produkte untersuchen. Eine weitere Kerneigenschaft einer Innovationsgruppe ist die Möglichkeit zur fachlichen Weiterqualifizierung: Durch selbst zu -suchende geeignete Qualifizierungsmaßnahmen erwerben sich die Mitglieder der Gruppe Wissen zu Innovationsprozessen und deren Management (Innovationskompetenz).

FFT-Ansprechperson: [Erika Sahrhage](#)

---

## **BMBF: Förderung von Forschungsprojekten zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten der Neurowissenschaften)**

Deadline: 14.12.2021

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Das Förderangebot beinhaltet zwei eigenständige Module. Interessierte können Anträge zu beiden Modulen stellen. Diese müssen getrennt gestellt werden.

Modul A: Forschungsprojekte:

Gefördert werden innovative, interdisziplinäre Forschungsprojekte, die in der Regel in Verbänden bearbeitet werden sollen. Die Projekte müssen ethische, rechtliche, gesellschaftliche, normative, kulturelle, ökonomische und/oder soziale Implikationen und Fragestellungen adressieren, die sich aus den Fortschritten in den Neurowissenschaften oder Anwendungen neurowissenschaftlicher Technologien ergeben.

Modul B: Wissenschaftliche Querschnittsmaßnahme (Research Hub):

Gefördert wird ein Querschnittsprojekt als Einzelprojekt oder Verbundvorhaben. Es soll eine zentrale fachlich qualifizierte Anlaufstelle darstellen. Es wird erwartet, dass diese als Kristallisationspunkt (Research Hub) für neurowissenschaftliche ELSA-Forschung in Deutschland dient. Das Querschnittsprojekt hat zur Aufgabe, die in Modul A geförderten Forschungsprojekte während der Laufzeit miteinander und mit weiteren einschlägigen, nationalen und internationalen Stakeholdern zu vernetzen. Es soll zudem die Forschungsprojekte bei der zielgruppengerechten Aufbereitung und Verbreitung der Forschungsergebnisse und Ergebnisverwertung unterstützen.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

## **Veranstaltungen**

---

**Webforum der DFG: „Fördermöglichkeiten internationaler Kooperationen und internationales Handeln der DFG“, 20./21. Oktober**

Link: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)

Die Gruppe Internationale Zusammenarbeit der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) lädt am 20. und 21. Oktober 2021 zum virtuellen Webforum „Fördermöglichkeiten internationaler Kooperationen und internationales Handeln der DFG“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an antragsberechtigte Forschende, Mitarbeitende von Koordinierungsstellen sowie weitere Interessierte an deutschen Hochschulen und Forschungsinstituten.

Die DFG fördert internationale Kooperationen in all ihren Förderprogrammen. Um länderübergreifende Forschungsk Kooperationen zu ermöglichen, pflegt sie Beziehungen zu einer Vielzahl ausländischer Partnerorganisationen und wirkt als politisch unabhängige Förderorganisation strategisch an der internationalen Forschungspolitik mit.

In einem virtuellen Webforum möchten wir Sie über Fördermöglichkeiten für Forschungsvorhaben gemeinsam mit internationalen Kooperationspartnern sowie über die Arbeit der DFG im internationalen Kontext informieren. Unsere Veranstaltung ist modular aufgebaut, sodass Sie sich je nach Interesse informieren können.

Kontakt: [IZ@dfg.de](mailto:IZ@dfg.de)

[nach oben](#)

---

## Weitere Meldungen

[nach oben](#)

---

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

### Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/FFT/>